

## How-To Energiemessgerät Shelly1PM

# Wie du immer siehst, wieviel Strom dein Sonnenkraftwerk gerade erzeugt

Das Energiemessgerät Shelly1PM misst etwa alle 15 Sekunden, wieviel Leistung euer Sonnenkraftwerk gerade produziert.

Es gibt folgende Möglichkeiten, mit Smartphone-App „Shelly Cloud“ oder Computer darauf zuzugreifen:

1. lokal über den vom Messgerät selbst erstellten WLAN-Zugangspunkt
2. in eurem normalen WLAN (anschließend auch über die Cloud)

In diesem Dokument ist die Einrichtung beschrieben. Im Regelfall sollte bereits alles von uns eingerichtet sein, aber falls sich euer WLAN bzw. deren Passwort ändert oder ihr das Sonnenkraftwerk wo ganz anders aufbauen wollt, oder sollten doch einmal Fehler auftauchen, hilft euch diese Anleitung hoffentlich bei der Fehlerbehebung. Wenn nicht, [meldet euch sehr gern bei uns!](#)

## 1. Lokaler Zugriff

Das Messgerät erstellt sein eigenes WLAN-Netz mit dem Namen shelly1pm-[Zahlenkombi] (sofern es nicht in ein anderes WLAN eingewählt ist, siehe 2.) In dieses eigene WLAN könnt ihr euch mit Smartphone, Tablet oder Laptop einwählen.

Anschließend öffnet ihr euren Browser und tippt in das URL-Adressfeld oben „192.168.33.1“ ein (das ist die dauerhafte IP des Messgeräts).

Jetzt lädt eine Oberfläche, die in etwa so aussieht:

## How-To Energiemessgerät Shelly1PM



*Schaubild 1: Kontroll-Oberfläche des Messgeräts Shelly1PM*

Hier könnt ihr jetzt sehen, wieviel Strom euer Balkonkraftwerk in den letzten 24 Stunden, der letzten Woche, dem letzten Monat oder den letzten 365 Tagen produziert hat. Spannend ist auch die benutzerdefinierte Auswertung der letzten drei Tage, dann werden nämlich noch Stunden- statt Tageswerte angezeigt.

Anfangs muss einmal unter „Einstellungen“ der „Standardmodus Power An“ auf „AN“ gesetzt werden, damit das Sonnenkraftwerk standardmäßig mit eurem Stromnetz verbunden ist:



*Schaubild 2: Einstellen des Standard-Modus auf "AN"*

## How-To Energiemessgerät Shelly1PM

---

Bei der ersten Einrichtung oder nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen lässt das Energiemessgerät den Strom standardmäßig noch nicht durch (das seht ihr daran, dass oben in der Mitte der AN/AUS-Knopf nicht blau umrandet ist). Ihr müsst also einmal auf den Knopf drücken und einige Minuten warten, bis der Wechselrichter sich mit dem Netz synchronisiert hat und seinen eigenen Strom produziert.

Wenn nach einigen Minuten in der Mitte bei „Strom“ (auf Englisch: „Current“) nach wie vor 0W (also keine Stromerzeugung) angezeigt wird, kann das daran liegen, dass es Abend / Nacht / früher Morgen ist. Das Sonnenkraftwerk produziert dann natürlich keinen Strom. Je nach Wechselrichter fängt die Stromproduktion auch erst bei einer ausreichenden Spannung (z.B. >24V) an, die an bedeckten Tagen erst deutlich nach Sonnenaufgang erreicht wird.

Wenn sich das Problem nicht lösen lässt oder regelmäßig auftaucht, [meldet euch sehr gern bei uns!](#)

Rechts könnt ihr weitere Details einstellen.

## 2. Zugriff über euer normales WLAN

Das Energiemessgerät lässt sich in euer ganz normales WLAN einbinden.

Dafür loggt euch auch erst wie anfangs bei 1. beschrieben in die Kontroll-Oberfläche ein.

Dort könnt ihr rechts unter „Internetsicherheit“ am besten als erstes unter „Cloud“ den Zugriff von überall aus her aktivieren. Wenn ihr diese Option nicht aktiviert, könnt ihr am Ende nur aus eurem normalen WLAN heraus auf die Daten zugreifen, nicht per mobiler Daten oder von unterwegs.

Auf jeden Fall müsst ihr unter „Internetsicherheit“ und „WIFI-Modus Client“ jetzt den exakten Namen und das Passwort eures WLANs eingeben. Am besten schaut ihr einfach bei eurem gerade genutzten Endgerät in den Netzwerkeinstellungen beides nach. Mit Klick auf „Verbinden“ stoppt das Energiemessgerät das eigene WLAN (das mit dem Namen shelly1pm-[Zahlenkombi] ) und verbindet sich mit eurem Heimnetz. Ihr könnt jetzt über diese Oberfläche also nicht mehr darauf zugreifen.

Ihr müsst euch jetzt also selbst in euer normales WLAN einwählen. Installiert dann auf dem Smartphone die shelly-App (gibt es in allen gängigen Appstores). Erstellt euch dort einen Account. Sobald ein Bug in der Shelly-Cloud-Software geregelt ist, geht der nächste Schritt auch per Browser unter <https://my.shelly.cloud>, aber aktuell funktioniert das dort noch nicht.

In der App klickt ihr nun auf der Startseite oben auf "Discovered Devices", dort sollte nach ein paar Sekunden die „shelly1pm-[Zahlenkombi]“ erscheinen (dann weiter zum

## How-To Energiemessgerät Shelly1PM

---

nächsten Absatz). Falls das nicht der Fall ist, seid ihr vielleicht noch im falschen Netzwerk, oder das Messgerät konnte sich nicht mit dem WLAN verbinden. Im zweiten Fall erstmal noch 1-2 Minuten warten, dann schauen, ob das shelly1pm-[Zahlenkombi]-WLAN noch besteht (dann da erneut einwählen und die letzten Schritte wiederholen). Wenn das alles nicht der Fall ist, muss das Messgerät komplett auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dafür zunächst den Stromkreis des Balkonkraftwerks per Sicherung freischalten, die Anschlussdose suchen, auf Spannungsfreiheit prüfen, das Messgerät (roter Zylinder) herausholen und fern von allen anderen Geräten halten; dann per >10 Sekunden drücken auf den einen Knopf das Gerät zurücksetzen. Dann müsst ihr allerdings alles ab Schritt 1 wiederholen.

Wenn ihr das Gerät seht, könnt ihr es per "Click to add" für den schnellen Zugriff einem "Raum" zuordnen, auch mit eigenem Bild und Beschreibung.

Wenn ihr mögt, könnt ihr (wenn ihr euch bis zu der ursprünglichen Oberfläche wieder durchgeklickt habt) rechts unter "Share Device" das Gerät jetzt an andere Personen / Shelly-Accounts freigeben, zum Beispiel an unseren zentralen Account [info@solocal-energy.de](mailto:info@solocal-energy.de), sodass wir einen Blick auf euer Sonnenkraftwerk haben können. Bei den meisten Anlagen haben wir das direkt anfangs so eingerichtet.

Ab jetzt könnt ihr (falls ihr den Cloudzugriff aktiviert habt) von überall wahlweise über [my.shelly.cloud](https://my.shelly.cloud) (gern dann ein Lesezeichen setzen) oder mit der Shelly-App immer aus der Ferne drauf zugreifen. Zumindest solange ihr das Passwort des WLANs nicht ändert... dann müsst ihr Schritt 2 wiederholen.

Wer sich noch schönere Grafiken und Auswertungen basteln will, kann sich die Daten des Messgeräts links mit Klick auf „Download Statistics“ stundenscharf für das letzte Jahr als csv-Datei herunterladen und anschließend z.B. mit einem der gängigen Tabellenkalkulations-Programmen verarbeiten. Da die Daten online nur für ein Jahr gespeichert werden, müsstet ihr das also einmal im Jahr wiederholen, wenn ihr die Daten über mehrere Jahre vergleichen wollt.